

Landesliga Süd: Laatzen unterliegt bei SG Lgh/Berenbostel klar

Eine deutliche Niederlage mit 2,5:5,5 mußte Laatzen 1 bei der favorisierten Spielgemeinschaft Langenhagen/Berenbostel hinnehmen.

An Brett 6 sah sich Oliver Fabregas früh einem nicht zu parierenden Angriff ausgesetzt und verlor. An Brett 4 wurde Patrick Lick überspielt und verlor ebenfalls. Matthias Reuker (Brett 2) erhielt für das Endspiel 2 Leichtfiguren gegen einen Turm. Da die Leichtfiguren ungünstig zum Aufhalten eines gegnerischen entfernten Freibauern aufgestellt waren, ließ sich die Partie nicht halten.

Lucas Kiesel (Brett 3) landete in einer ausgeglichenen Partie in einem Springerendspiel mit gleichen Bauern, das folgerichtig Remis endete.

An Brett 5 erhielt Joachim Cablitz die Möglichkeit für einen starken Königsangriff mit Schwerfiguren. Als es dem Gegner gelang, die Damen zu tauschen, endete die Partie Remis.

An Brett 1 erarbeitete sich Abdullah Celik für das Endspiel einen Vorteil, griff dort jedoch fehl und verlor.

Damit stand es 1:5 und der Kampf war entschieden. Elmar Ledig (Brett 7) erzwang bei einem Damenabtausch den Gewinn eines Bauern und gewann die Partie sicher in einem Turmendspiel mit vorteilhafter Bauernstruktur.

In der längsten Partie (88 Züge) gewann Horst Ehlert (Brett 8) in der Eröffnung bei passabler Stellung einen Bauern. Da sein Gegner stets Damentausch vermied, wählte Ehlert an 2-3 Stellen nicht die beste Fortsetzung, endete die Partie bei beiderseitiger hoher Zeitnot am Ende Remis.

Der Kampf war damit 2,5:5,5 verloren. Mit 4:8 Punkten liegt das Team nun auf Rang 9. In den nächsten beiden Kämpfen müssen wir nun Siege landen, um den in diesem Jahr verschärften Abstieg von wohl 3 Mannschaften zu vermeiden.

In der **Verbandsliga Süd** konnte Laatzen 2 mit einem 5:3-Sieg beim SV Springe ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken und hat mit nun 6:6 Punkten gute Aussichten, die Klasse zu halten. Sollte der nächsten Heimkampf gegen Tabellenletzten Stolzenau gewonnen werden, wäre mit dann 8:6 Punkten der Klassenerhalt bereits gesichert.

Es siegten gegen Springe Harald Kiesel (Brett 1), Tom Scholz (Brett 3) und Laurentius Nguyen (Brett 7). Remisen steuerten Lara Kiesel (Brett 4), Jannis Renzelmann (Brett 5), Christoph Neitzel (Brett 6) und Stephan Zobrys (Brett 8) bei.

In der **Kreisliga Ost** unterlag **Laatzen 3** ersatzgeschwächt mit nur 7 Spielern gegen SG Döhren-Gleidingen ganz knapp mit 3,5:4,5. Es siegten Frank Fischer und Anatoli Bogdanov. Remisen erzielten Georg Ramme (Brett 2), Volker Renzelmann (Brett 4) und Kerim Özturan. Bei nun 4:6 Punkten wird bei 9 teilnehmenden Mannschaften wohl noch ein Sieg zum Klassenerhalt benötigt.

In der **Kreisklasse West** verlor **Laatzen 4** ersatzgeschwächt mit 7 Spielern beim Tabellenführer SD Isernhagen 3 mit 2:6. Es siegte Martin Zielke an Brett 1. Remisen erreichten Dr. Walter Swoboda (Brett 2) und Bernhard Schmidt (Brett 3). Laatzen 4 steht nun weiter mit 6:4 Punkten auf Tabellenplatz 2, punktgleich mit dem TuS Wunstorf 2. Im nächsten Heimkampf spielt Laatzen gegen TuS Wunstorf. Sollte dieser Kampf gewonnen werden können, stünden die Aussichten auf einen Aufstieg sehr gut.

In der **Kreisklasse Ost** wurde unsere **5. Mannschaft** vom Spielbetrieb zurückgezogen.